

## **Stellenausschreibung**

### **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**

Bei den Staatlichen Schulämtern, Fachbereich Schulpsychologische Beratungsstelle, des Landes Baden-Württemberg sind, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Planstellen in einem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2010/11, ab 1. September 2010

### **30 Stellen für Schulpsychologinnen / Schulpsychologen**

(Entgeltgruppe E 13 TV-L / Besoldungsgruppe A 13 h. D.)

in Vollzeit und Teilzeit zu besetzen.

#### **Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Beratung von Schülerinnen und Schülern / Lehrerinnen und Lehrern und Eltern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung in Fragen des zweiten Bildungsweges / Schullaufbahnberatung.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium der Psychologie an einer Universität mit Diplom- oder Masterabschluss. Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Pädagogischen, Organisations-Psychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude und Kooperationsbereitschaft,
- hohe örtliche Mobilität.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis; bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich,
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den übrigen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

**Nähere Auskünfte erteilen:**

- |                              |                                |                      |
|------------------------------|--------------------------------|----------------------|
| • Herr Dr. Bläsi,            | Regierungspräsidium Stuttgart, | Tel. 0711/904-40-461 |
| • Herr Ebert,                | Regierungspräsidium Karlsruhe, | Tel. 0721/926-4466   |
| • Frau Dr. Meinders-Lücking, | Regierungspräsidium Freiburg,  | Tel. 0761/208-6247   |
| • Herr Dr. Bleicher,         | Regierungspräsidium Tübingen,  | Tel. 07071/200-2051. |

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation bzw. Anerkennung beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden ([www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab)).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) und der unterschriebenen Anlage zur Bewerbung (pdf-Datei unter [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1265288/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1265288/)) senden Sie bitte schriftlich **bis spätestens 30. April 2010** an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**  
Personalreferat, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

**Anlage zur Bewerbung  
als Schulpsychologin/Schulpsychologe**

Angaben zur Person			
1	Familienname	Geburtsname	Vorname
2	Akademischer Grad / Namenszusatz	Geburtsdatum	Geburtsort
3	Familienstand	Kinder	schwer behindert bzw. gleichgestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,      %
4	Postleitzahl	Wohnort	Straße
5	Telefon (mit Vorwahl)	Mobiltelefon	Email-Adresse

Ausbildung, Berufserfahrung			
6	Schulabschluss	Schule	Durchschnittsnote Abschlusszeugnis
7	Studium / Fachrichtung	Universität / Fakultät	
8	Datum der Abschlussprüfung	Gesamtnote	
8	Thema der Abschlussarbeit		
10	Praktika (Zeitraum)	bei (Firma, Dienststelle, Einrichtung)	
11	Berufserfahrung (Zeitraum)	bei	
12	Zusatzqualifikationen		

Beschäftigungsumfang, Einstellungsbezirk, Dienstantritt		
13	gewünschter Beschäftigungsumfang Vollbeschäftigung <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigung <input type="checkbox"/> %	Wünsche hinsichtlich des Beschäftigungsumfangs werden – soweit möglich – berücksichtigt. Dies ist jedoch von der Stellensituation bei den einzelnen Beratungsstellen abhängig.
14	gewünschter Einstellungsbezirk – Regierungsbezirk Stuttgart <input type="checkbox"/> – Regierungsbezirk Karlsruhe <input type="checkbox"/> – Regierungsbezirk Freiburg <input type="checkbox"/> – Regierungsbezirk Tübingen <input type="checkbox"/>	Bitte Präferenz für einen Regierungsbezirk bzw. Reihenfolge der gewünschten Einstellungsbezirke (1 bis 4) angeben und nur die Regierungsbezirke kennzeichnen, in denen ein Einstellungsangebot auch definitiv angenommen wird. Wenn keine Angaben gemacht werden, wird von einer landesweiten Mobilität ausgegangen. <b>Ein Dienortwechsel aus persönlichen Gründen kann in den ersten drei Jahren nicht erfolgen.</b>
15	frühest möglicher Dienstantritt	

**Hinweis:** Die in diesem Personalbogen enthaltenen Daten werden für das Einstellungsverfahren und für Verwaltungszwecke mittels EDV gespeichert. Nach § 21 Landesdatenschutzgesetz besteht auf Antrag ein Auskunftsrecht über die gespeicherten Daten.